

Freitag, 29. Oktober 2010



Ungewöhnliche Kombination: Beim Barumer Mannschaftsdreikampf gehen Reiter und Läufer gemeinsam auf die Strecke.

Foto: Jonas

## Ungewöhnlicher Mix

### 2. Barumer Mannschaftsdreikampf / Laufen, Reiten, Radfahren

rema Barum. Das Gelände rund um die Barumer Reithalle wird am kommenden Sonntag zum zweiten Mal Schauplatz eines ungewöhnlichen Sportevents. Der 2. Barumer Mannschaftsdreikampf ist eine Mischung aus Reiten, Laufen und Radfahren. Teilnehmer können sowohl im Einzel als auch in einem Team starten.

Neben einer anspruchsvollen 25,5 Kilometer (km) langen Strecke wird eine 8,5 km Runde angeboten für alle, die „mal schnuppern“ wollen oder sich mehr noch nicht zutrauen. Wem auch die 8,5 km Runde noch zu viel ist, der kann sich im Zweierteam beim Radfahren und Laufen auf einer 3 km Strecke messen. Die Wettkampfwertung ist ganz einfach: Die Zeiten der drei beziehungsweise zwei Mannschaftsmitglieder werden addiert. Die Mannschaft mit der schnellsten Zeit gewinnt. Man kann sich auch einzeln, ohne Mannschaft, anmelden. Dann werden nach Möglichkeit Zufallsmannschaf-



Radprofi Helge Mensching vom Team Grisca Niermann Saikls war unheimlich schnell unterwegs. Bedingt durch einen Schaden belegte er allerdings nur Platz 4 im Vorjahr.

Foto: Privat

ten zusammengestellt. Auf jeden Fall wird in jeder Disziplin auch eine Einzelwertung ermittelt – es kann also auch ohne Mannschaft gestartet werden. Preise gibt es natürlich auch reichlich zu gewinnen: Mehr als 50 Pokale und über 50 tolle Sachpreise werden vergeben.

Organisation und Durchführung des Sport-Events liegt in

den Händen des Sproitzenhof-Teams und der Organisations- und Veranstaltungsleitung Regina Matthies und Henry Thiel aus Barum. Die Leitung der offiziellen Jury des Bund Deutscher Radfahrer (BDR) übernimmt auch dieses Mal wieder Tim Gutmann aus Lüneburg, der gleichzeitig den Ergebnisdienst durchführt.